

 Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Keramik - Scherbenkonvolut</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Archäologie / Post</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>0000.614</td></tr></table>	Object:	Keramik - Scherbenkonvolut	Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de	Collection:	Archäologie / Post	Inventory number:	0000.614
Object:	Keramik - Scherbenkonvolut								
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de								
Collection:	Archäologie / Post								
Inventory number:	0000.614								

Description

Es handelt sich um Konvolut mit Randscherben und andere Gefäßscherben. Sie wurden bei der Grabung von Prof. W. Winkelmann 1973 gefunden, bei der ein fränkischer Töpferofen im Bereich des ehemaligen Kreuzganges des Stiftes in Geseke ergraben wurde. Die Wand- und Bodenscherben gehören zu Gefäßen für den täglichen Bedarf. Sie weisen die für Geseke typischen Kalkbrockeneinschlüsse auf.

Basic data

Material/Technique:	Ton / gedreht & gebrannt
Measurements:	

Events

Created	When	650-750 CE
	Who	
	Where	Geseke
Found	When	1913
	Who	
	Where	Geseke

Keywords

- Geschirr (Hausrat)
- Tongefäß

Literature

- Lüüs, Edgar; Verein für Heimatkunde e.V. Geseke (Hrsg.) (o.J.): Geseke in den ältesten Urkunden, Archäologische Funde und schriftliche Dokumente. Geseke, S. 49-55
- Warnke, Ursula (1993): Der merowingerzeitliche Töpferofen von Geseke, Kreis Soest, und sein Absatzgebiet. Münster